

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: D III 1 - m 11/25 HH

# Beantragte Insolvenzverfahren in Hamburg November 2025

Herausgegeben am: 2. Februar 2026

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgegeben von:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Frau Dr. Egle Tafenau  
Telefon: 0431 6895-9146  
E-Mail: insolvenzen@statistik-nord.de

### Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2026  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (auch Gesellschaft m.b.H.)
GmbH & Co. KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktie
Ltd.	Limited
Natürl. Pers.	Natürliche Personen
OHG	Offene Handelsgesellschaft
u. Ä.	und Ähnliche
WZ	Wirtschaftszweig

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Allgemeine Hinweise</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1. Insolvenzen in Hamburg im November 2025	5
2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im November 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	6
3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten	7
4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis November 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen	8

## Allgemeine Hinweise

Rechtsgrundlage für die Insolvenzstatistik ist das Insolvenzstatistikgesetz (InsStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

In der Insolvenzstatistik werden von den Insolvenzgerichten Verfahren gemeldet, zu denen im Berichtszeitraum eine Entscheidung getroffen wurde. Bei komplexeren Verfahren kann somit ein längerer Zeitraum zwischen dem Insolvenzantrag und der Entscheidung liegen.

Die Insolvenzstatistik ist ein nachlaufender Konjunkturindikator, da ein Antrag auf Insolvenz erst dann gestellt wird, wenn die konjunkturelle Situation bzw. die Auswirkungen eines bedeutenden wirtschaftlichen Ereignisses zur Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit geführt haben.

## 1. Insolvenzen in Hamburg im November 2025

Art der Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Arbeitnehmer:innen <sup>1</sup>	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	insgesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
<b>Insgesamt</b>	<b>319</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>333</b>	<b>365</b>	<b>- 8,8</b>	<b>291</b>	<b>140 481</b>
davon								
Unternehmen	59	11	×	70	80	- 12,5	291	118 853
übrige Schuldner:innen <sup>2</sup>	260	3	–	263	285	- 7,7	×	21 629
darunter Verbraucher:innen	173	–	–	173	205	- 15,6	×	6 011

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

<sup>2</sup> Die übrigen Schuldner:innen umfassen neben den Verbraucher:innen ehemals selbstständig Tätige mit Regelinsolvenzverfahren oder mit vereinfachtem Verfahren, natürliche Personen als Gesellschafter:innen u. Ä. sowie Nachlässe und Gesamtgut.

## 2. Anzahl der Insolvenzen in Hamburg im November 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen		Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		
Insgesamt		319	14	–	333	365	- 8,8
		Unternehmen					
A-S Zusammen		59	11	x	70	80	- 12,5
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x
C	Verarbeitendes Gewerbe	2	–	x	2	1	100,0
D	Energieversorgung	–	–	x	–	–	x
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	–	x
F	Baugewerbe	7	1	x	8	6	33,3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5	3	x	8	13	- 38,5
H	Verkehr und Lagerei	5	2	x	7	6	16,7
I	Gastgewerbe	10	–	x	10	13	- 23,1
J	Information und Kommunikation	2	–	x	2	6	- 66,7
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1	–	x	1	4	- 75,0
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	–	x	3	13	- 76,9
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	5	2	x	7	11	- 36,4
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	8	2	x	10	4	150,0
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x
P	Erziehung und Unterricht	2	–	x	2	1	100,0
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	4	–	x	4	1	300,0
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3	–	x	3	–	x
S	Sonstige Dienstleistungen	2	1	x	3	1	200,0
		nach Rechtsformen					
Einzelunternehmen		20	1	x	21	19	10,5
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)		4	–	x	4	5	- 20,0
darunter GmbH & Co. KG		3	–	x	3	5	- 40,0
GbR		1	–	x	1	–	x
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmergesellschaften (haftungsbeschränkt))		34	10	x	44	52	- 15,4
Aktiengesellschaften, KGaA		1	–	x	1	4	- 75,0
Private Company Limited by Shares (Ltd.)		–	–	x	–	–	x
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)		–	–	x	–	–	x
		Übrige Schuldner:innen					
Zusammen		260	3	–	263	285	- 7,7
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.		1	–	x	1	3	- 66,7
Ehemals selbstständig Tätige		84	3	–	87	76	14,5
davon mit Regelinsolvenzverfahren		26	3	x	29	29	–
mit vereinfachtem Verfahren		58	–	–	58	47	23,4
Verbraucher:innen		173	–	–	173	205	- 15,6
Nachlässe und Gesamtgut		2	–	x	2	1	100,0

### 3. Insolvenzen in Hamburg 2025 nach Monaten

Monat	Insolvenz- verfahren insgesamt	Davon				Arbeitnehmer: innen <sup>2</sup>	Voraussichtliche Forderungen
		Unternehmen	Verbraucher: innen	ehemals selbstständig Tätige <sup>1</sup>	natürliche Personen als Gesellschafter: innen u. Ä., Nachlässe und Gesamtgut		
	Anzahl						1 000 Euro
Insgesamt	3 941	808	2 222	861	50	4 845	1 655 083
Durchschnittlich	358	73	202	78	5	440	151 460
Januar	359	58	229	68	4	201	59 659
Februar	343	75	178	86	4	237	178 790
März	344	67	189	81	7	505	189 836
April	399	86	227	80	6	264	83 353
Mai	325	67	182	75	1	191	66 754
Juni	336	56	191	84	5	775	114 062
Juli	478	102	264	105	7	232	152 078
August	299	48	189	61	1	187	44 832
September	381	87	214	75	5	1 036	110 549
Oktober	344	92	186	59	7	926	514 690
November	333	70	173	87	3	291	140 481
Dezember	.	.	.	.	.	.	.

<sup>1</sup> Insolvenzverfahren von ehemals selbstständig Tätigen mit Regelinsolvenzverfahren und mit vereinfachtem Verfahren

<sup>2</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.

#### 4. Insolvenzen in Hamburg von Januar bis November 2025 nach Wirtschaftsabschnitten und Rechtsformen

Wirtschaftsabschnitt (WZ 2008) Rechtsform Übrige Schuldner:innen	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vorjahres- zeitraum	Arbeit- nehmer: innen <sup>1</sup>	Voraus- sichtliche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gewiesen	Schulden- bereini- gungsplan ange- nommen	ins- gesamt				
	Anzahl					%	Anzahl	1 000 Euro
Insgesamt	3 697	242	2	3 941	3 759	4,8	4 845	1 655 083
	Unternehmen							
A-S Zusammen	627	181	x	808	767	5,3	.	.
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	–	–	x	–	–	x	.	.
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	–	x	–	–	x	.	.
C Verarbeitendes Gewerbe	38	7	x	45	31	45,2	.	.
D Energieversorgung	6	–	x	6	1	500,0	.	.
E Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	–	–	x	–	2	- 100,0	.	.
F Baugewerbe	79	21	x	100	92	8,7	.	.
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	78	24	x	102	146	- 30,1	.	.
H Verkehr und Lagerei	43	13	x	56	70	- 20,0	.	.
I Gastgewerbe	81	22	x	103	83	24,1	.	.
J Information und Kommunikation	34	9	x	43	40	7,5	.	.
K Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	21	10	x	31	20	55,0	.	.
L Grundstücks- und Wohnungswesen	33	4	x	37	61	- 39,3	.	.
M Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	81	37	x	118	86	37,2	.	.
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	59	20	x	79	56	41,1	.	.
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	x	–	–	x	.	.
P Erziehung und Unterricht	16	1	x	17	17	–	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	19	3	x	22	16	37,5	.	.
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	19	3	x	22	18	22,2	.	.
S Sonstige Dienstleistungen	20	7	x	27	28	- 3,6	.	.
	nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen	196	13	x	209	222	- 5,9	.	.
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	30	9	x	39	55	- 29,1	.	.
darunter GmbH & Co. KG	27	3	x	30	42	- 28,6	.	.
GbR	2	5	x	7	6	16,7	.	.
Gesellschaften m.b.H. (einschließlich Unternehmungsgesellschaften (haftungsbeschränkt))	392	157	x	549	480	14,4	.	.
Aktiengesellschaften, KGaA	3	1	x	4	6	- 33,3	.	.
Private Company Limited by Shares (Ltd.)	–	–	x	–	–	x	.	.
Sonstige Rechtsformen (einschließlich Genossenschaften)	6	1	x	7	4	75,0	.	.
	Übrige Schuldner:innen							
Zusammen	3 070	61	2	3 133	2 992	4,7	.	.
Natürl. Pers. als Gesellschafter:innen u. Ä.	19	1	x	20	13	53,8	.	.
Ehemals selbstständig Tätige	812	49	–	861	791	8,8	.	.
davon mit Regelinsolvenzverfahren	301	41	x	342	281	21,7	.	.
mit vereinfachtem Verfahren	511	8	–	519	510	1,8	.	.
Verbraucher:innen	2 214	6	2	2 222	2 152	3,3	.	.
Nachlässe und Gesamtgut	25	5	x	30	36	- 16,7	.	.

<sup>1</sup> Die Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer:innen ist nicht bei allen Insolvenzverfahren bekannt. Die nachgewiesene Zahl ist daher unvollständig.